



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

GUT GEWOHNT IM GRÖSSTEN WANDGEMÄLDE DER WELT

16.07.2012 Fachinformation

Auf rund 22.000 Quadratmetern Fassadenfläche entsteht in Friedrichsfelde (Bezirk Lichtenberg) bis 2013 das weltweit größte bewohnte Wandbild auf einer Wohnschlange der Wohnungsbaugenossenschaft Solidarität eG in Zusammenarbeit mit den französischen Fassadenkünstlern von CITE CREATION aus Lyon und Lichtenberger Fachfirmen. Am 4. Juli 2012 informierte sich der Senator für Stadtentwicklung und Umwelt, Michael Müller, über das Wandbild "Friedrichsfelder Bilderstadt", das an diesem Tag den dort wohnenden Mietern der Genossenschaft übergeben wurde, sowie über die weiteren Vorhaben des Unternehmens zur Gestaltung eines attraktiven Berliner Wohnungsmarktes. Das erste Wandbild, das Friedrichsfelder Tor, wurde bereits im vergangenen Jahr fertiggestellt. Nun ist schon fast das zweite Wandbild vollendet – die Hausfront Richtung City mit dem Namen "Friedrichsfelder Bilderstadt". Wer vor dieser mehr als 7.700 Quadratmeter großen Betonfläche steht, staunt – man glaubt sich eher inmitten von Kunst und Natur als in einem Neubaugebiet der 80er Jahre. Mit den "Friedrichsfelder Baumhäusern" Richtung Tierpark findet das Projekt im Sommer 2013 seinen Abschluss. Im Internationalen Jahr der Genossenschaften 2012 zeigt die "Solidarität" mit diesem Projekt sehr anschaulich, wie man Wohnkultur heute lebt und seinen Mitgliedern und Mietern ein modernes, bezahlbares und sicheres Wohnen bietet und bestätigt damit das Motto: Genossenschaften – ein Gewinn für alle. 450 Fassadenbilder zieren die deutsche Hauptstadt. Viele davon sind leider schon verblasst oder bröckeln. Die drei "Friedrichsfelder Wandbilder" sollen an die lange Tradition der Berliner Fassadenbilder anknüpfen und auch den Erhalt dieser öffentlichen Kunst in den Mittelpunkt stellen. Das Bild soll die Kreativität und Investitionsfreude einer Berliner Genossenschaft im Interesse der Wohnqualität der Mitglieder symbolisieren, die Attraktivität des Bezirkes Lichtenberg steigern und die Auseinandersetzung mit der energieeffizienten Plattenbauweise neu beleben. Wer durch das neue Stadttor auf die Hausfassade blickt, sieht ein Gesamtkunstwerk aus klassischer Architektur und Natur. "Es ist ein Tor nach Berlin, in die Kunstmetropole und in die Stadt im Grünen, in den Bezirk Lichtenberg und in die Genossenschaft, ein Tor in die preußische Geschichte und in die Berliner Zukunft.", so Dr. Hannelore Helbig-Zschäpe, Vorstand der Wohnungsbaugenossenschaft Solidarität eG. Das Design des Wandbildes wurde vor vier Jahren gemeinsam mit den Bewohnern entwickelt. Die Künstler von Dekorative City sind bereits seit 20 Jahren in verschiedenen Projekten der Fassadengestaltung tätig, u.a. in Moskau, Quebec und Peking. Die farbliche Vorarbeit des Wandbilds, die sogenannte Leinwand, wurde durch die im Bezirk Lichtenberg ansässige Firma BIG.B Bau und Instandsetzung GmbH Berlin geleistet.

<https://bbu.de/beitraege/gut-gewohnt-im-groessten-wandgemaelde-der-welt>